Sonderausgabe Nov.2021 – Nachlese 750 Jahre Neutal

Aktuell

Nachlese
Festtage 750 Jahre (ideal auch als Beilage für die neue Chronik)

Das waren unsere Festtage zu 750 Jahre Neutal

Mit Demut, Stolz und Dankbarkeit für Neutal!

Liebe Neutalerinnen, liebe Neutaler!

Nun war es so weit. Wir Neutalerinnen und Neutaler konnten endlich unser großes Gemeindejubiläum 750 Jahre Neutal gemeinsam feiern!

Ich denke, das konnten wir Neutalerinnen und Neutaler mit Demut und Dankbarkeit, aber durchaus auch mit viel Stolz tun. Denn wir haben heute das Privileg und auch die Verantwortung, die Aufbauleistung der letzten Jahrzehnte und Jahrhunderte von vielen Generationen fleißiger Menschen zu schätzen, zu würdigen, aber auch mit dem gemeinsam Erreichten behutsam umzugehen.

Wenn wir mit unserer neuen Ortschronik, mit unserem Neutal-Film und unserer Sonderausstellung im Muba nun bewusst Rückblick halten, sehen wir wahrscheinlich erst so richtig, dass das - was heute oft selbstverständlich scheint - überhaupt nicht selbstverständlich ist.

In diesem Sinn sage ich ganz offen und mit viel Leidenschaft: Neutal. Das ist für mich der schönste Ort zu leben! Und ich bin überzeugt, das ist er wahrscheinlich auch für alle Neutalerinnen und Neutaler. Jedenfalls liegt es an niemandem anders als an uns selbst, dass das auch in Zukunft so bleibt, und dass unsere Kinder und Enkelkinder sowie auch unsere künftig zugezogenen Mitbürgerinnen und Mitbürger dieses großartige Neutal erleben können.

Ich bin sehr stolz und dankbar, dass - trotz der erforderlichen Covid-Regeln – an den beiden Festtagen am 24. und 26. Oktober 2021 knapp 1000 Festgäste gemeinsam unsere Neutaler Erfolgsgeschichte feiern konnten. Aufgrund der allgemein abrupt angestiegenen Covid-Entwicklung haben sich leider, trotz der eingehaltenen behördlichen Covid-Sicherheitsvorkehrungen, einige Infektionsfälle auch in Neutal ergeben. Ich hoffe, dass die Genesung der Betroffenen gut verlaufen ist und darf in jedem Fall mein Bedauern zum Ausdruck bringen. Es tut mir jedenfalls leid für etwaige Beeinträchtigungen. Die hohe Impfquote und die Vorsichtsmaßnahmen haben insgesamt aber offensichtlich doch weitgehend gewirkt. Jedenfalls bedanke ich mich für die große Inanspruchnahme des darauffolgenden örtlichen Covid-Testangebotes und bei den Freiwilligen vom Roten Kreuz und unserer Feuerwehr für ihre Unterstützung. Besonders dankbar bin ich den vielen Mitwirkenden, die diese großen Festtage so toll gestaltet und unterstützt haben.

Diese Nachlese zu den großartigen Jubiläumsfesttagen soll allen, die nicht dabei sein konnten, die Möglichkeit bieten, zumindest gedanklich dabei zu sein. Sie soll uns aber auch noch in einigen Jahren die Möglichkeit eines Rückblicks und einer künftigen Standortbestimmung oder einer Orientierungshilfe geben. Jedenfalls sehe ich diese Nachlese auch als ideale Beilage zur neuen Ortschronik, die - aus meiner Sicht – in keinem Haushalt fehlen sollte.

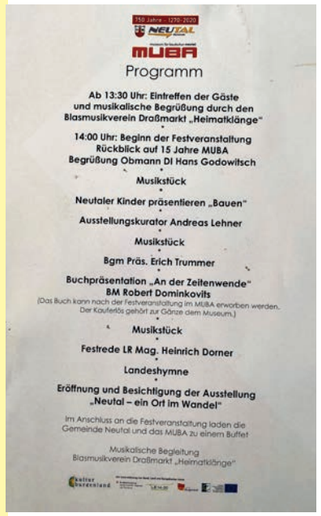
Ich wünsche viel Spaß „bei der Nachlese und beim Nachschauen“ und freue mich auch auf unser künftiges Miteinander. Danke für alles.

Ihr Bürgermeister

Erich Trummer

11. Juli 2021

Sonderausstellung „750 Jahre Neutal – ein Ort im Wandel“ im MUBA



Bevölkerung feierte gemeinsam mit einem Programm, das die Vielfalt der Gemeinde widerspiegelt

750 Jahre
Neutal
Geschichte

Gr

750 Jahre
Neutal
schreiben

Frühschoppen – Jugendmusik Lackenbach

BVZ-Kooperation: Volksschul-Zeichenwettbewerb „Was mir an Neutal so gut gefällt?“

Präsentation des Films „Neutal – eine Gemeinde und ihre Geschichte“

Präsentation der Gedenkmünze „ein NeuTaler“

Präsentation der Ortschronik „750 Jahre Neutal -Menschen schreiben Geschichte“

Rahmenprogramm:

Verpflegung durch teD Petronczki;

Verkauf hausgemachter Mehlspeisen unserer verschiedenen Bevölkerungskulturen zugunsten des Kindergartens und der Volksschule;

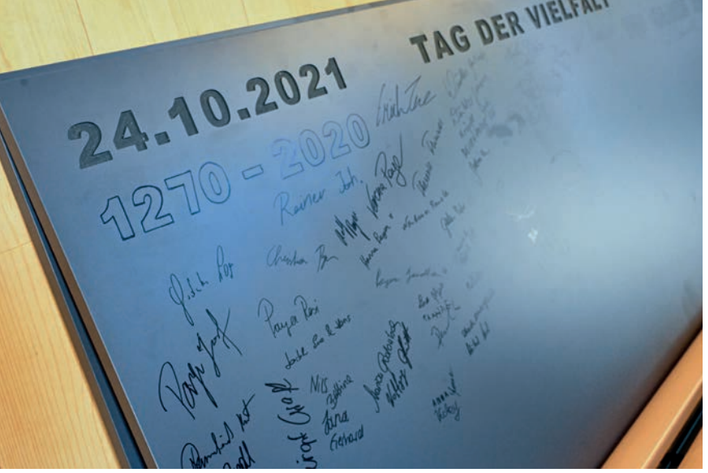
Verlosung wertvoller Tombolapreise;

Tina Well – Top-Musik mit internationalen Liedern;

Erinnerungsfotos mit Retrobulli Rene Landauer;

Erlebnis Traktorkutschenfahrt Franz Landauer;

Erinnerungstafel – Ich war dabei!


24.10.2021
TAG DER VIELFALT
1270 - 2020

NEUTAL
Gemeinde
750
Jahre
SPORT & KULTUR NEUTAL

mir
an
so
gut

FOTOS
IM
BULLI

TINA
WEI

TINA
WEI

TINA
WEI

WEI

Rückblick und Ausblick sowie Programm, das von den Neutalerinnen und Neutalern getragen wurde

750 Jahre
Neutal

Festgottesdienst

Frühschoppen – Die Schürzenträger

Festakt ist unter http://www.neutal.at/Filme_ueber_Neutal nachzuschauen:

Festreden – Unser Neutal

Auszüge aus der Festrede des Bürgermeisters

„Mit gemeinsamer Kraftanstrengung, mit Offenheit für Neues, mit einem Miteinander weit über die Ortsgrenzen, mit Toleranz und Solidarität, aber auch mit Mut und Weitsicht haben hier die Menschen gewirkt, sodass wir heute auf ein Neutal blicken können, das sich enorm stark entwickelt hat. Das arme Kleinbauerndorf von einst entwickelte sich zur fleißigen Maurer- und Pendlergemeinde von damals, bis zur modernen Technologie- und Tourismusgemeinde von heute."

„Einst, als vor 100 Jahren das Burgenland zu Österreich kam, war Neutal ein Zentrum der Arbeitslosigkeit mit einem Arbeitsamt am heutigen Platz der Arbeit. Heute haben wir in etwa so viele Arbeitsplätze wie Einwohner.
Einst wohnten durchschnittlich fast 8 Menschen auf kleinstem Raum in ärmlichen Verhältnissen. Heute gibt es viele moderne Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Wohnblockbauten und soziale Wohnformen für unsere ältere Generation, in denen hohe Wohnqualität und Leistbarkeit im Einklang stehen.
Einst mussten sich weit über 100 Schülerinnen und Schüler ihre Bildung in der 1. – 8. Schulstufe in 3 Klassenräumen in der Volksschule in der Hauptstraße aneignen. Heute gibt es Bildung ab der kostenlosen Kinderkrippe, dem Gratiskindergarten und in der modernen Öko-Volksschule samt Ganztagesbetreuung.
Einst musste die Bevölkerung ihre Wasserentnahme und ihre Notdurft im Hof verrichten und die langen kalten Winterabende wurden bei Petroleumlampen verbracht. Heute gibt es eine Trinkwasserleitung, Kanalanlagen, staubfreie Straßen, Strom, Gas und wenn das superschnelle Internet einmal nicht einwandfrei funktioniert, sind wir schon verärgert.
Einst haben einige fußballbegeisterte Burschen um Geschenke mit Schuhen und Dressen geworben, um auf einer gepachteten Feldwiese erstmalig einer Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Heute haben wir moderne Sportanlagen für alle Generationen und Interessenslagen und ein umfassendes Freizeitangebot mit vielen intakten Vereinen.
Einst wurden auch in unserer Region immer wieder kriegerische Auseinandersetzungen geführt. Heute leben wir vorrangig als eine Generation, die das bisher ausschließliche Privileg des Friedens genießen darf."

„Wir sind 750 und feiern gemeinsam mit Demut und guten Zukunftsperspektiven unser Gemeindejubiläum. Als Bürgermeister fasse ich deshalb unsere Zeit- und Ortsreise dankend zusammen und sage schlicht und mit Stolz:
Das ist unser Neues Neutal."

„Ich bin überzeugt, die gute Zusammenarbeit und der starke Zusammenhalt werden weiterhin unsere Kraftquelle und Wegweiser für die Zukunft sein, und das werden wir gemeinsam schaffen!"

„In diesem Sinn, sage ich allen noch einmal ein großes Danke. Denn es sind die Menschen, die eine Gemeinde lebens- und liebenswert machen. Und damit in Neutal das auch in Zukunft so bleibt, bitte ich jeden Einzelnen und jede Einzelne, weiterhin Verantwortung für das Miteinander zu übernehmen."

„Mit diesem Leitfaden sollten wir - aus meiner Sicht - dieses großartige Neutal unseren Erben mit gefestigten Werten weitergeben können:

Achten wir auf unsere Gedanken, denn sie werden Worte.
Achten wir auf unsere Worte, denn sie werden Handlungen.
Achten wir auf unsere Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten.
Achten wir auf unsere Gewohnheiten, denn sie werden unser Charakter.
Achten wir auf unseren Charakter, denn er wird unser Schicksal."

Unsere Vereine stellen sich vor

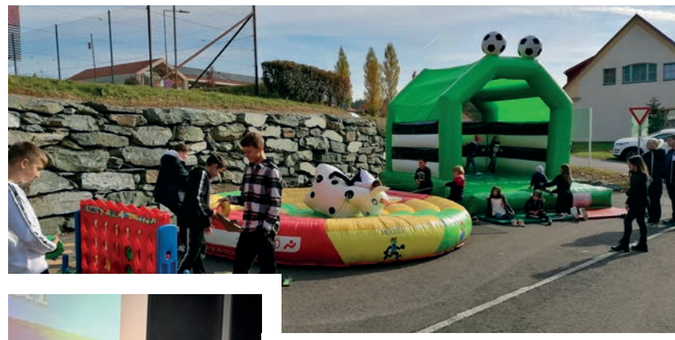
Besondere Lieder für Neutal – von der Volksschule und dem Kindergarten sowie vom Kirchenchor

VS-Dir.in Hildegard Resch hat mit ihren Lehrerkolleginnen einen Liedtext (zur Melodie von „In einer kleinen Taverne) zum 750 Jahr Gemeindejubiläum mit dem folgenden Refrain geschrieben. Das Lied wurde am 26.10.2021 uraufgeführt wurde.

In einem kleinen Dorfe
singen die Kinder ein Lied.
Neutal ich hab dich so gerne,
Neutal ich hab dich so lieb.

Kantorin Marlene Maschler hat einen Liedtext (zur Melodie von „we are the world“) zum 750 Jahr Gemeindejubiläum mit dem folgenden Refrain geschrieben. Das Lied wurde am 26.10.2021 uraufgeführt:

Wir sind Neutal
alle gemeinsam.
Hier finden alle zueinander
und kein Mensch ist einsam;
Ja, wir leben gerne hier,
denn es ist wunderschön,
und es ist gut, dass wir uns kennen
und versteh'n.



Rahmenprogramm:

Verpflegung durch Restaurant DaBuki;

Verkauf hausgemachter Mehlspeisen unserer Vereine zugunsten des Kindergartens und der Volksschule;

ASKÖ Bewegungsfest mit Hüpfburg und Rodeo;

Verlosung wertvoller Tombolapreise;

DJ Musik von JoGi;

Erinnerungsfotos mit Retrobulli Rene Landauer;

Erinnerungstafel – Ich war dabei!

750 Jahre - 1270-2020

NEUTAL Gemeinde

DANKE

Tipp: Diese Erinnerungen sollten in keinem Haushalt fehlen.

Chronik und Gedenkmünze sind am Gemeindeamt erhältlich.

Sehenswert: Film – „Neutal - eine Gemeinde und ihre Geschichte“ sowie der Film von Sabina Rathmanner über den Festakt sind auf www.neutal.at und unter nebenstehenden QR-Code abrufbar.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Neutal, Hauptstr. 47, 7343 Neutal, Tel.: 02618/2414, E-Mail: post@neutal.bgld.gv.at. **Druck:** Werbegrafikdesign Degendorfer, Inh. Karin Degendorfer 7331 Weppersdorf. **Offenlegung nach §25-Mediengesetz:** Die periodisch erscheinende Zeitung NEUTAL ist das offizielle Mitteilungsorgan der Gemeindeverwaltung Neutal und gibt das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben Neutals wieder. Fotos: smo - photography Simone Kantz, Gemeinde Neutal, bzw. zVg